

NCIS- One Shoots

Von Elsa

Kapitel 8: Childhood with obstacles

Infos: Kapi wird BouhGorgonzola gewidmet. Übrigens.. Die Altersangaben hab ich mir nur ein wenig selbst zusammen gereimt wie die Altersunterschiede sein KÖNNTEN.

Es war ein heißer Sommertag in Tel Aviv.

Die grademal 7 jährige Ziva David stand am Fenster, welches zum Büro ihres Vaters gehörte. Ihre Schwester Tali war ebenfalls im Raum.

Ziva drehte sich zu ihr um.

Tali war grademal 3 Jahre alt und hatte ihre Puppe im Arm. Die Kleine presste sie schon fast so fest an sich, als wenn es ihr Rettungsanker wäre, womit sie sich vor dem Ertrinken retten könnte.

"Ziva, spielen!", forderte das kleine Mädchen die Ältere auf.

Ziva schenkte ihrer Schwester als Antwort nur ein schwaches Lächeln, denn zu mehr war sie nicht in der Lage.

Ihr Vater kam hinein und neben ihm stand ein etwa 9 jähriger Junge.

"Ist er das? Ist das Ari Haswari?", fragte Ziva leise.

Eli David, der stellvertretende Direktor des Mossad nickte.

"Ganz genau Ziva. Dies ist euer Bruder."

"Bruder!", sagte Tali sofort erfreut, lief zu dem Jungen hin und umarmte ihn mitsamt ihrer Puppe, so dass Ari erstmal kurz irritiert drein schaute.

Ziva hingegen reagierte ernster und kühler auf ihren Bruder, der eigentlich nur zur Hälfte ihr Bruder war und nickte ihm zu.

"Shalom.", meinte sie.

"Shalom.", erwiderte er.

"Ziva, umarme deinen Bruder.", meinte Eli ruhig.

Die Ältere der beiden Mädchen zögerte kurz, doch dann gehorchte sie und umarmte Ari ebenfalls.

Sie tat dies nur mit Widerwillen.

Ihr Vater erzog sie streng nach Mossadregeln, weswegen sie ihrem Vater Folge leisten musste. Auch Tali sollte diesen Weg irgendwann einschlagen, doch hatte Eli Ziva versprochen, um so mehr sie sich reinhängen würde und alles tun würde was man von ihr verlangt, dass er dann Tali ihre Kindheit länger bestehen lassen würde.

Ziva reagierte in ihren Taten also schon fast wie ein Roboter, da sie ihre kleine Schwester sehr liebte und alles für sie tun würde, selbst wenn es Bedeutete, dass sie ihren Willen dafür *verkaufen* musste.

Ari spürte sofort was nicht stimmte.

"Du würdest alles für sie tun, nicht?", flüsterte Ari leise in ihr Ohr und Ziva nickte.

"Ja, das würde ich."

Sie löste sich wieder und schaute Ari in seine Augen, ehe sie zu ihrer kleinen Schwester blickte, die ihren neu gewonnenen großen Bruder als Kuscheltier missbrauchte.

Für gewöhnlich würde dieser Anblick jeden zu einem Schmunzeln bringen, allerdings war dies bei Ziva nicht der Fall.

Ihr Gesicht blieb ohne eine Gefühlsregung.

Auch am späten Nachmittag zog Ziva es vor ihre kalte Schulter zu zeigen.

Sie saß mit Tali, aber auch 'leider' mit Ari, in einem Sandkasten eines Spielplatzes und beobachtete, wie ihre kleine Schwester voller Eifer mittels Förmchen und Wasser Sandmuscheln zusammenpanschte.

Ziva widerstand den Drang zu Lächeln.

Sie wollte vor Ari keine Gefühle zeigen.

Ihr Stolz verbot es ihr einfach.

Der Junge musterte die Ältere der Beiden Schwestern und packte dann einfach Ziva am Handgelenk.

Ziva wollte ihre Hand zurück ziehen, doch ihr Bruder war schneller gewesen.

"Was ist eigentlich dein Problem?", zischte er.

Ziva verängte ihre Augen zu Schlitzen.

"Ganz einfach. Ich habe ein Problem mit DIR. Ich, als Mädchen, muss mir ein Bein ausreißen um 'Aba zu gefallen. Tali ist die Jüngste, weswegen sie automatisch Aufmerksamkeit und Liebe bekommt, doch ich muss drumm kämpfen und zusätzlich auf meine Schwester Acht geben. Du hingegen bist ein Junge. Er wird, egal was du machst, dich als sein Liebling ansehen."

Ari lächelte bitter.

"Wenn es doch nur so einfach wäre Ziva. Ich werde NIEMALS den gleichen hohen Status erlangen können wie Tali und du und hast du es noch nicht gemerkt? Um dich ist er doch am meisten bemüht."

Ziva starrte ihn sprachlos an.

Sie wollte etwas sagen, doch ihr vielen einfach nicht die richtigen Worte ein.

"Ich werde nach hause gehen. Wenn ihr wollt, könnt ihr gern noch eine kleine Weile hier bleiben, aber ich werde gehen. Bis später."

Mit diesen Worten verschwand der Junge, noch ehe Ziva ihm hätte antworten können.

Recht schnell wurde sie aber aus ihren Gedanken gerissen.

Tali hatte ihre Schaufel zur Hilfe genommen und beschmiss die Ältere mit Sand. Dabei lachte die Kleine amüsiert auf.

"Ziva, das Sandmonster!", rief sie kichernd.

Ziva blinzelte und musste dann selbst leicht Lachen. Es war eine willkommene Abwechslung nach dem etwas seltsamen Gespräch mit Ari.

"Dir werde ich zeigen was ein Sandmonster ist!", rief sie und erwiderte somit die kleine Sandschlacht, die Tali angefangen hatte.